

Német nemzetiségi tagozatos felvételi

2003

1. Olvasd el az alábbi szöveget, majd válaszolj a kérdésekre magyarul!

Tennis ist heute ein Sport für jedermann. Und daher nehmen sich auch zahlreiche Leute vor, Tennis im Urlaub zu lernen. Manche stürzen sich sogar in Unkosten für Tennisdress und Trainerstunden und müssen am Ende des Urlaubs enttäuscht feststellen, dass es auch bei Sportarten für jedermann Ausnahmen gibt. Diese Enttäuschung lässt sich nicht vermeiden, aber das finanzielle Risiko ist minimal, wenn Sie folgende Tipps beachten.

Kaufen Sie für Ihre ersten Tennisstunden keinen eigenen Dress. Die Zeiten, wo man nur in Weiß am Tennisplatz erscheinen konnte, sind – das ist das gute am Massensport – vorbei. Mit Sportschuhen, einer Anschaffung, die sich auf jeden Fall bezahlt macht, und irgendeiner luftigen Kleidung kommen Sie durch. Überlassen Sie die Tennismodenschau den Klubmitgliedern. Sie spielen um keinen Deut besser, wenn Sie besser gekleidet sind.

Kaufen Sie auch kein Racket und keine Bälle. Eine gute Tennisschule stellt beides zur Verfügung. Buchen Sie nicht mehr als drei Trainerstunden pro Woche. Nur sehr sportliche Leute können eine Stunde pro Tag spielen.

Lassen Sie sich nicht in die heißen Mittagsstunden drängen. Bestehen Sie, wenn Sie ein Abendmensch sind, auf abendliche, wenn Sie ein Morgenmensch sind, auf morgendliche Trainerstunden. Wenn Sie vorhaben, später mit Ihrem Partner zu spielen, dann beginnen Sie mit ihm auch gleichzeitig das Training. So halbieren Sie die Trainerkosten und haben den doppelten Spaß.

1. Kik teniszeznek manapság?
2. Milyen szerelésben lehet játszani?
3. Mit biztosít a tenisziskola?
4. Hány órát érdemes hetente játszani?
5. Melyik napszakban nem szabad játszani?
6. Hogyan lehet felezni a költségeket?

2. Olvasd el a szöveget és utána egészítsd ki a kérdéseket!

Das Notenpapier

Der „Liederkönig“ Franz Schubert war ein armer König. Als er seinen „Erlkönig“ komponierte, besaß er nicht einmal ein Klavier. Als man im Theater Beethovens „Fidelio“ spielte, mußte er seine wenigen Bücher verkaufen, um sich eine Eintrittskarte besorgen zu können. Aber noch schlimmer war folgendes: Franz Schubert, dem Schöpfer von 600 Liedern, fehlte es ständig an Notenpapier.

Eines Tages besuchte ihn sein Freund, der bekannte Maler Moritz Schwind. An diesem Tag war dem Meister gerade wieder einmal das Notenpapier ausgegangen. Da setzte sich der Künstler an den Tisch und zog Linie um Linie, Blatt um Blatt. Schubert sollte wenigstens einige Tage keinen Mangel an Notenpapier haben.

1. war der Liederkönig?
2. hatte er nicht einmal ein Klavier?
3. mußte er seine Bücher verkaufen?
4. besuchte eines Tages Moritz Schwind?
5. war das Notenpapier ausgegangen?

3. Egészítsd ki a szöveget!

Peter und Paul sind gute Freunde. Sie gehen oft zusammenKino oder Rad. ein... Nachmittag besuchte Peter sein... Freund. Sie unterhielten sich d.... Schule. Sie gehen d..... achte Klasse Grundschule. Sie stehen jetzt d.... Schulwahl. Sie wollen ein..... Gymnasium lernen.

4. Alakítsd át a mondatok minden lehetséges elemét többes számba!

Die Stadt ist groß.
Das Museum gefällt mir.
Mein Freund besucht die 8.Klasse.
Unser Sohn geht in die Musikschule.
Das Kind spielt Fußball.

5. Alakítsd át a mondatokat összetett múlt időbe! (Perfekt, 2. múlt)

Eva geht ins Kino.
Sie isst Eis.
Sie machen einen Ausflug.
Fährst du zu den Großeltern?
Wem schickt ihr die Ansichtskarte?

6. Fejezd be a válaszokat!

Besuchst du schon das Gymnasium? Nein,
Seid ihr noch hungrig? Nein,
Kaufen Sie eine Zeitung? Nein,
Ist dein Freund fleißig? Nein,
Geht ihr nicht nach Hause? Nein,

7. Fordítsd le az alábbi mondatokat!

A nyáron külföldön szeretnénk nyaralni.
.....
Megkérdeztük az utazási irodában dolgozó hölgytől a lehetőségeket.
.....
Olaszország nem tetszik nekünk, mert ott sok a turista.
.....
A legszívesebben Németországban vagy Svájcban töltenék néhány napot.
.....
Ott sokat túrázhatunk a hegyekben.
Hétvégén meglátogatjuk barátainkat.

Ők megkínálnak bennünket süteménnyel és kávéval.

.....